

Informationen für Angehörige von PatientInnen der ACI

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich willkommen an der Allgemeinen und Chirurgischen Intensivstation (ACI) der Universitätsklinik für Allgemeine und Chirurgische Intensivmedizin Innsbruck!

Ihre Angehörige/ Ihr Angehöriger wird derzeit als Patientin/ als Patient an unserer Intensivstation behandelt und betreut. Der Aufenthalt an einer Intensivstation ist immer ein kritischer Zeitpunkt im Leben eines schwerkranken Menschen. Unser gesamtes Team ist nach Kräften bemüht, die schweren Störungen in den lebenswichtigen Körperfunktionen zu bessern, sodass Ihre Angehörige/ Ihr Angehöriger wieder an eine normale Krankenstation verlegt werden kann. Es liegt aber in der Natur von Intensivstationen, dass das nicht immer möglich ist.

In dieser besonderen Situation ist der Kontakt und das Gespräch zwischen Ihnen und dem Behandlungsteam besonders wichtig. Wir möchten versuchen, Sie vollständig zu informieren und darüber hinaus eine Vertrauensbasis zu schaffen. Meistens haben wir einige Fragen an Sie, zum Beispiel über Vorerkrankungen, Medikamente und Organisatorisches.

Was können Sie tun?

Wir halten es für wichtig, dass Sie als BesucherIn besonders in dieser Zeit Kontakt zu Ihrer Angehörigen/ Ihrem Angehörigen halten. Durch Ihre Zuwendung unterstützen Sie ihre/ seine Genesung und lindern Beschwerden.

Häufig fragen Angehörige, ob die Patientin/ der Patient merkt, dass sie hier sind?

Ob die Patientin/ der Patient hört und spürt, ist für uns alle leider nicht sichtbar, aber wir gehen davon aus, dass sie/ er uns wahrnimmt. Sprechen Sie ruhig, erzählen Sie von zu Hause und von vertrauten Dingen. Berühren oder streicheln Sie sie/ ihn. Sie geben so Gewissheit, dass Sie nahe sind.

Bitte beachten Sie, dass wir **höchstens zwei BesucherInnen** pro PatientIn **am Krankenbett** einlassen können. Melden Sie sich im Besucherraum mit dem Telefon, das sich an der Wand befindet, an. Wir werden uns so bald wie möglich um Sie kümmern.

Wenn es Ihr erster Besuch ist, wird Ihnen eine Mitarbeiterin/ ein Mitarbeiter gerne die Hygienevorschriften (Plastikschräge und Händedesinfektion) erklären. Wir bitten Sie, Ihre Handtasche und das Mobiltelefon während des Besuchs in dem dafür vorgesehenen Kästchen aufzubewahren.

Unsere Besuchszeiten sind täglich von 15.00 – 16.00 Uhr und 20.00 – 21.00 Uhr.

In besonderen Situationen (weiter Anreiseweg, kritischer Zustand der Patientin/ des Patienten, Kleinkinder etc.) sind wir um Ausnahmeregelungen bemüht, soweit es die Betriebssicherheit zulässt.

Bitte bedenken Sie, dass der Sicherheitsaspekt dieser Regeln auch Ihrer/ Ihrem Angehörigen zu Gute kommt.

Was machen wir?

Wir tun unser Bestes um Ihre Angehörige/ Ihren Angehörigen möglichst schonend und sicher über die schwierige Phase seiner Krankheit zu begleiten.

Moderne Technik hilft uns, eine optimale Behandlung und Pflege bei Tag und Nacht sicher zu stellen. Sie werden daher bei Betreten der Station eine Vielzahl von Geräten mit Alarmgebern, Kabeln und Schläuchen sehen bzw. hören, die mit Ihrer/ Ihrem Angehörigen verbunden sind.

In manchen Phasen der Intensivbehandlung ist eine künstliche Beatmung mit Hilfe eines Beatmungsgerätes erforderlich. Während dieser Zeit kann die Patientin/ der Patient nicht sprechen. Unsere PatientInnen werden während schwieriger Phasen ihrer Erkrankung durch Medikamente in einen künstlichen Schlaf versetzt.

Das Team der Station

Ihre Angehörige/ Ihr Angehöriger wird rund um die Uhr von Pflegepersonal und ÄrztInnen betreut. Sie werden daher eine Vielzahl von Pflegekräften und ÄrztInnen antreffen.

Telefonische Auskünfte

über das Befinden Ihrer/ Ihres Angehörigen während des Aufenthaltes

Wir halten zum Schutz unserer PatientInnen die Richtlinien des Datenschutzes ein.

Daher können wir Telefonauskünfte nur einer namentlich bekannten Ansprechperson geben. Jede Familie soll **EINE Kontaktperson** nennen, welche detailliert Auskunft über den momentanen Zustand der/ des Angehörigen bekommt und diese Informationen an die Familie weitergibt. Diese Kontaktperson ist dann täglich auf dem neuesten Stand und hat ausreichend Vorinformationen.

Wir bitten daher KollegInnen, FreundInnen und andere Bekannte der Patientin/ des Patienten, sich bei den Familienmitgliedern zu erkundigen!

Die Kontaktperson kann uns für telefonische Auskünfte täglich von **7.00 – 7.30 Uhr und ab 12.00 Uhr nach der Visite** unter der Telefonnummer **050 504-224 42** erreichen.

Ähnlich wie bei den Besuchszeiten sind auch hier in Ausnahmefällen Sonderregelungen möglich.

AnsprechpartnerInnen

Der diensthabende ärztliche „**HAUPTDIENST**“ (wechselt täglich) ist für medizinische Fragen Ihr wichtigster Ansprechpartner. **Das Pflegepersonal** ist gerne bereit, am Krankenbett Ihre Fragen zu beantworten, wird Sie aber bei medizinischen Fragen an eine Ärztin/ einen Arzt verweisen.

Ärztliche Leitung: Ao. Univ.-Prof. Dr. Ingo Lorenz

Stellvertreterin: Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Barbara Friesenecker

Oberärzte: Dr. Benedikt Tremel, Dr. Christopher Rugg

Pflegeleitung: Michaela Mair, DGKPⁱⁿ

Stellvertreter: Rainer Pöham, DGKP

Unterkunft für Angehörige

Sollten Sie eine Unterkunft für Angehörige benötigen, stehen Ihnen in unmittelbarer Kliniknähe folgende kostengünstige Unterkunftsmöglichkeiten zur Verfügung:

**Stiftung Marienheim - Haus VITA –
Wohnen für Angehörige von PatientInnen**
6020 Innsbruck · Peter-Mayr-Straße 1b
Telefon +43 512 520 30 · Fax +43 512 520 30-19
E-Mail marienheim@utanet.at
Site www.marienheim.at

Caritas der Diözese Innsbruck
6020 Innsbruck · Heiliggeiststraße 16
Telefon +43 512 72 70-0 · Fax +43 512 72 70-5
E-Mail caritas.ibk@dibk.at
Site www.caritas-tirol.at

Kontakt

**ACI-Pflegepersonal
aus ganz Österreich**
050 504-831 06

**ACI-Sekretariat
Fr. M. Flögel-Stix**
050 504-227 48

aus dem Ausland
+43 050 504-831 06
oder -227 48

Telefax
+43 50 504-227 49

E-Mail chirurgie-intensivmed@i-med.ac.at

Besuchszeiten

Unsere **Besuchszeiten** sind **täglich von 15.00 – 16.00 Uhr und 20.00 – 21.00 Uhr.**

Ausnahmeregelungen sind - sofern es die Betriebssicherheit zulässt - in Ausnahmesituationen möglich!

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und werden uns um eine gute Zusammenarbeit im Sinne Ihrer/ Ihres Angehörigen, die/ der uns jetzt als PatientIn anvertraut ist, bemühen!

Das Team der Allgemeinen und Chirurgischen Intensivstation